



Sehr geehrte Genossenschaftsfreundinnen und -freunde,

wir alle befinden uns in sehr schwierigen und unsicheren Zeiten. Die Corona-Pandemie hat unser ganzes Leben dramatisch verändert. Das bevorstehende Osterfest erinnert uns daran, dass wir auch in dunklen Zeiten Hoffnung haben sollten.



Unsere Gedanken sind vor allem bei denen, die von dieser Krise besonders hart getroffen wurden, weil sie geliebte Menschen verloren haben oder schwer krank sind. Auch alle anderen müssen ihre Gewohnheiten ändern. Gerade zur Osterzeit ist das Konzept der sozialen Distanz sehr schwer zu ertragen, aber es bleibt eine notwendige Maßnahme.

Wir danken allen, die zur Überwindung dieser Krise beitragen. Im Falle der Konsumgenossenschaften sind dies die vielen Mitarbeiter, die die Verbraucher in den Geschäften mit wichtigen Waren versorgen. Indem sie direkt mit den Menschen arbeiten, sind sie einem höheren Risiko ausgesetzt und verdienen unseren Respekt und unsere Anerkennung.

Diese Zeiten zeigen, dass die Verbrauchergenossenschaften mit ihrer Geschäftsphilosophie richtig liegen. Wir sind für die Menschen da: Menschen zuerst! Das wird derzeit besonders deutlich.

Dennoch gibt es auch viele Bereiche, in denen Genossenschaften derzeit nicht tätig sein können, sei es in Restaurants, Kaufhäusern oder Hotels. Wir hoffen, dass Sie die Krise gut überstehen und wir so schnell wie möglich in unser normales Leben zurückkehren können.

Anlässlich des Osterfestes möchte ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und Frieden wünschen. Wir sind stärker in unserem Gefühl der Zugehörigkeit und Zusammenarbeit, wenn wir uns diesen Herausforderungen gemeinsam stellen und sie gemeinsam bewältigen.

Frohe Ostern!

Mit genossenschaftlichen Grüßen

Mathias Fiedler

Präsident
Euro Coop

Vorstandssprecher
Zentralverband deutscher
Konsumgenossenschaften e.V.